

Referenzen der Gruppe TRaK

Zentrum für medizinische Bildung - Aktivierung

www.medi.ch/bildungsgang/aktivierungstherapie Die private Stiftung „Zentrum für medizinische Bildung“ vereint 6 Bildungsgänge auf Stufe höhere Fachschule im medizinisch-technischen und im medizinisch-therapeutischen Bereich. Gisela Bolliger hat mit dem Team des Bildungsgang Aktivierung sowie mit den Praxisverantwortlichen der entsprechenden Ausbildungsinstitutionen eine Weiterbildung zu Genderkompetenz (bewusster Umgang mit Frauen und Männern) durchgeführt.

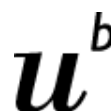
Kontakt: Christine Hefti, Leiterin Aktivierung, Tel. 031 537 31 10, christine.hefti@medi.ch



Zentrum für universitäre Weiterbildung

<http://www.zuw.unibe.ch/> Das Zentrum für universitäre Weiterbildung (ZUW) fördert die wissenschaftliche Weiterbildung an der Universität Bern mit den Schwerpunkten universitäre Weiterbildung, Bildungsmanagement, Evaluation und Hochschuldidaktik. Peter Keimer moderierte einen Workshop, in dem die MitarbeiterInnen das bestehende Leitbild überprüft aktualisiert und den neuen Strukturen angepasst haben.

Kontakt: Dr. Andreas Fischer, andreas.fischer@zuw.unibe.ch



UNIVERSITÄT
BERN

Klubschule Migros Aare, Bern

www.klubschule.ch Regelmässig führt die Klubschule Aare Bern Kurse für den eidg. Fachausweis zur Ausbilderin und Ausbilder durch. Innerhalb dieses Lehrganges leitet Beatrice Sutter jeweils das Modul 2: ‚Gruppenprozesse begleiten‘, wo es vor allem um Themen der Gruppendynamik, Konfliktbewältigung, Leitung und Rollen geht.

Kontakt: Heidi Litscher, Lehrgangsverantwortliche AfA, heidi.litscher@gmaare.migros.ch



VAM Verein für aktive Arbeitsmarktmassnahmen, Bern

www.vam.ch Zur Unterstützung von erwerbslosen Personen bietet VAM Programme zur beruflichen Integration an. Seine Dienstleistungen erbringt der VAM im Auftrag der kant. Arbeitsämter Freiburg und Bern, sowie deren Regionalen Arbeitsvermittlungszentralen RAV als zuweisende Stellen. Beatrice Sutter und Ursula Bosshard führen regelmässig Coachinggespräche mit Stellensuchenden durch. Die Inhalte sind Standortbestimmungen, Beratung und Begleitung bei der Stellensuche und den Bewerbungsunterlagen.

Kontakt: Regula Reinhardt, 026 492 04 40, regulareinhardt@vam.ch



Fachstelle für Sonderschulung, Jugend- und Behindertenhilfe

www.bl.ch/fachstelle Die Fachstelle ist im Kanton Basel-Landschaft für die Planung, Entwicklung und Finanzierung von Leistungen der Sonderschulung, der stationären Jugendhilfe und des Pflegekinderwesens sowie der Behindertenhilfe verantwortlich. Dabei nehmen die Aufgaben stärker zu als die Ressourcen, die dafür zur Verfügung stehen. Unterstützt durch ein Führungskoaching mit Peter Keimer hat der Leiter in der internen Struktur und bei den Abläufen Lösungen entwickelt, die dazu beitragen werden, dass die Fachstelle ihren zentralen Aufgaben auch in Zukunft gerecht werden kann.

Kontakt: René Broder, rene.broder@bl.ch



Kanton Basel-Landschaft

Oberstufe Rittermatte, Biel

www.rittermatte.ch/ Die Oberstufe Rittermatte in Biel ist eine innovative Schule, die selbstverantwortlich und eigeninitiativ eine Schul- und Unterrichtsentwicklung lebt. So ist sie in einem Sport- und Kultur Projekt, führt seit Anfang des Schuljahres zwei integrative Klassen und macht in einem Nichtraucher-Programm mit. Gisela Bolliger hat mit interessierten Lehrpersonen und dem Schulleiter einen Supervisionszyklus von 6 Abenden durchgeführt.

Kontakt: Peter Bugmann, Schulleiter, Tel. 032 341 64 04, rittermatte@bluewin.ch



Beratungs- und Rehabilitationsstelle für Sehbehinderte und Blinde im Kanton Bern,

<http://www.brsb.ch> Die Beratungs- und Rehabilitationsstelle für Sehbehinderte und Blinde besteht aus dem Bereich Sozialberatung, dem Bereich Rehabilitation und dem gemeinsamen Sekretariat. Im Rahmen der Qualitätsentwicklung haben die SekretariatsmitarbeiterInnen, unterstützt durch Peter Keimer, ihre Arbeitsprozesse beschrieben, mit der Leitung die Zielsetzungen vereinbart und den beiden andern Bereichen die Schnittstellen geklärt.

Kontakt: Patricia Pedrina, Leiterin, pedrina@brsb.ch

Beratungs- und
Rehabilitationsstelle
für Sehbehinderte
und Blinde des
Kantons Bern

Berner Bildungszentrum Pflege Nachdiplomstudium HF Pflege, Gesundheitsförderung und Prävention www.bzpflege.ch

Das Berner Bildungszentrum Pflege (BZ Pflege) führt im deutschsprachigen Teil des Kantons Bern die Pflegestudiengänge HF durch. Das BZ Pflege ist eine Höhere Fachschule (HF) mit Standorten in Bern und Thun. Im Nachdiplomstudium Pflege, Gesundheitsförderung und Prävention beurteilte Ursula Bosshard beim Studiengang 2 als externe Fachperson zehn schriftliche Arbeiten zum Thema „Kollegiale Beratung“.

Kontakt: Esther Huwiler, Studiengangsbegleiterin, Fachbereich Weiterbildungen, 031 306 00 81, esther.huwiler@bzpflege.ch



Berner
Bildungszentrum Pflege

Schuldienste Littau

www.volksschule-littau.ch/schuldienste/ Die Schuldienste der Gemeinde Littau sind Anlaufstelle für Kinder mit sprachlichen, psychomotorischen, schulischen oder Verhaltens-Schwierigkeiten und deren Bezugspersonen. Als Teil der Schulen Littau bestehen sie aus den vier Fachdiensten: Logopädischer Dienst, psychomotorische Therapiestelle, Schulpsychologischer Dienst, Schulsozialarbeit. Gisela Bolliger hat mit dem Team auf dem Hintergrund der Gemeindefusion mit Luzern zu den Themen gesundes Verhalten und gesunde Verhältnisse in unserer Organisation gearbeitet.

Kontakt: Franz Stalder, Tel. 041 259 85 78, franz.stalder@littau.ch

